

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820**

39 (14.5.1820)

# Karlsruher

## Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 39. Sonntag den 14. May 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Dienstag den 16. dieses Nachmittags 3 Uhr werden auf dieseitigem Bureau zu zwey Gewinnsten, erstens ein gestiftetes Perkal Kleid, zweitens ein gestifteter Krager, durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können. Karlsruhe den 13. May 1820.  
Großherzogliches Polizey-Bureau.

(2) Bretten. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Johann Georg Plaz von Gochsheim ist unterm 21. v. M. die Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgefordert, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 29. May Vormittags 9 Uhr in Gochsheim auf dem Rathhaus persönlich oder durch Bevollmächtigte bei den zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder beglaubigter Abschrift gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen werden.  
Bretten den 28. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Bühl. [Schuldenliquidation.] Gegen die Edmund Kautische Wittwe von Barnhals, haben wir den Gantproceß erkannt, und zu Vornahme einer Schuldenliquidation Freitag den 19. k. M. May anberaumt, an welchem Tag, deren Gläubiger um so gewisser bey Großh. Amts-Revisionate Steinbach sich einzufinden, und ihre Forderungen zu liquidiren haben, als sie nachher, nicht mehr damit angenommen werden können.  
Bühl den 20. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Durlach [Schuldenliquidation] Ueber das verschuldete Vermögen des Georg Herrmann

von Grünwettersbach wird hiermit die Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Donnerstag den 25. May d. J. Nachmittags 2 Uhr in hiesiger Amts-Kanzley anberaumt, wo sich dessen Gläubiger unter Vermeidung des Ausschlusses von der Masse einzufinden und die Urkunden, womit sie ihre Forderungen beweisen können, mitzubringen haben.  
Durlach den 26. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen hiesigen Bürgers Georg Barmanns haben wir Gant erkannt, und zur Passiv-Schuldenliquidation Tagfahrt auf den 30. d. M. anberaumt, an welchem Tage die Gläubiger derselben früh um 9 Uhr auf der Kanzley des Großh. Amts-Revisorats dabier zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren haben, bey Strafe des Ausschlusses.  
Ettlingen den 1. May 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Kastadt. [Schuldenliquidation.] Wie haben gegen den Bürger Ciriak Raub von Muckensturm den Gant erkannt, und Tagfahrt zur Liquidation auf Montag den 29. d. M. anberaumt, an welchem Tage dessen Gläubiger, welche am 21. April d. J. nicht bereits liquidirt haben, sich an gedachtem Tag auf dem Rathhaus zu Muckensturm einzufinden, und unter Vorlage ihrer Beweise liquidiren sollen, widrigenfalls sie von der Masse werden ausgeschlossen werden.  
Kastadt den 3. May 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Stein. [Schuldenliquidation] Wer an den verstorbenen Bürger und Maurer Christian Werner in Königsbach eine Forderung zu machen hat, soll sie bei Strafe des Ausschlusses am 29. May d. J. vor dem Kommissär allda mit dem etwaigen Vorzug liquidiren.  
Stein den 27. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

## K a u f = A n t r ä g e.

(2) K a s s a b e. (Versteigerung und Aufforderung.) Der Erbschaftsvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaft des jetzt Verstorbenen der Gebrüder Schlaff gewesenen Stahl und Chaisenfabrikanten Inhabers Gottfried Schlaff dahier in dessen Wohnung neben der Hofapotheke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

a) bis den 15. und 16. Mai d. J.

Gold, Silber und sonstige Kleinodien, worunter mehrere goldene, und silberne Sakuhren, Bücher, Bilder, Spiegel, Mannskleidungen, Leinwand und Getüch, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr, nebst verschiedenen Hausgeräthen.

b) bis Mittwoch den 17. Mai d. J.

Mehrere verschiedene gut konservirte Fabriken-Galanterie und Bijouteriewaaren, als gold und silberblatirte Verzierungen, dergleichen Schnallen und Ringe ic. an Chaisen und Pferdgeschirr, nebst noch andern derartigen Geräthen. Zugleich werden auch, um einen reinen Vermögensstand zu erhalten, die allenthalben gläubiger des gedachten Schlaffs, so wie diejenigen welche noch zur Masse etwas restituiren aufgefordert, daß sie sich bis Dienstag den 23. May d. J. Vormittags 9 Uhr in der Wohnung desselben einzufinden, und ihre Forderungen und resp. Schuldigkeiten zu liquidiren haben. Dieß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rastatt den 29. April 1820.

Großherzogliches AmtsRevisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

## Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend aus 2 tapezirten Zimmern, einer Küche und allen Bequemlichkeiten für eine kleine Haushaltung bis den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Waldgasse No. 75. sind zwey Logis auf den 23. Juli zu verleihen: das eine im oberen Stock in fünf und das andere im Hintergebäude in zwey Zimmern nebst dazu gehörigen Erfordernissen.

In einer der angenehmsten Lagen der Jähringer Straße ist ein Logis zu ebener Erde aus 3 Zimmern, einer Küche ic. bestehend, an ledige Herren oder an eine stille Haushaltung auf den 23. July d. J. zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Am Eck der Hirschgasse in No. 223. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Möbel zu verleihen, und kann so gleich bezogen werden.

In der verlängerten Waldhorngasse in dem Bäckermeister Kustrischen Haus sind im Hinterhaus 2 Logis zu verleihen mit Zugehör, und können bis 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bey Seifensieder Burkhardt in der alten Kronengasse zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und sonst alles was dazu gehört, auf Verlangen auch ein Pferdstall auf den 23. Juli zu verleihen.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist bis den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 12. sind 2 Logis, das eine vornenheraus in 3 Zimmern und das andere hintenaus in 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu verleihen.

Ein Zimmer in der langen Straße mit oder ohne Möbel ist sogleich zu beziehen. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In der Jähringer Straße ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Stallung und Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In Klein Karlsruhe No. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, verschloffenem Keller und Holzremis, und kann sogleich oder bis den 23. July bezogen werden. Auch ist bis den 23. July ein heizbares Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett zu vermieten.

Bei Schlosser Weyßhner in der Karlsstraße ist der zweite und dritte Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

Bey Ludwig Dantzer, bey der katholischen Kirche, ist ein Logis aus 5 bis 6 Zimmern sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße No. 149. dem neuen Museum gegenüber, ist der ganze dritte Stock von 7 Zimmern, mit Speisekammer, Keller, Holzremis und Waschhaus auf den 23. July d. J. zu vermieten, und kann täglich eingesehen werden.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung verlassen, und nun das von meiner seel. Frau Schwiegermutter, Zimmermeister Arnoldische Wittwe ererbte Haus, gegenüber Ihrer Heiligkeit der Frau Markgräfin Amalie bezogen habe. Karlsruhe den 11. May 1820.

Merbel, Maurermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete hat hiermit die Ehre, dem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie das Gewerbe ihres verstorbenen Mannes, Schneidermeister Heinrich Bauer, fortführt. Sie verspricht prompte Bedienung und empfiehlt sich der fernern Gewogenheit ihrer hochgeehrtesten Freunde u. Gönner. Karlsruhe den 8. May 1820.

Schneidermeisterin Bauerische Wittwe, wohnhaft in der verlängerten Herrengasse No. 45.

(1) Karlsruhe. [Stahl- und Schwefelwasser Anzeige.] Das seit mehreren Jahren durch seine ausgezeichnete Wirkung bewährte Stahl- und Schwefelwasser zu künstlichen Bädern, wird bey Unterzeichnetem zu den bisherigen Preisen in Commission verkauft.

Emanuel Creelius, lange Straße No. 56.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er seinen bey Hrn. Oberrath Heyum Levy auf der langen Straße gehaltenen Laden in sein Haus, am Ecke der Rittergasse in den Zirkel der Kanzley gegenüber, verlegt hat. Zugleich empfiehlt er sich mit seinen schon bekannten Artikeln, und fügt noch hinzu, daß er wieder eine frische Parthe Bielefelder und Schweizer Leinwand in ½ und ¼, so wie Gebild, erhalten, welche zu festgesetzten Preisen bei ihm zu haben sind. Derjenige, welcher Stückweis gegen baare Bezahlung erkaufte, hat noch 2 pCt. Rabatt zu genießen.

Da die Preise aufs genaueste berechnet sind, so hegt er keinen Zweifel, das Zutrauen eines hohen Adels und verehrlichen Publikums auch ferner zu erhalten.

S. Model.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterschriebener benachrichtigt das Hochverehrliche Publikum daß er seine Wohnung verändert hat und nun in der langen Straße in des Häfner Wolfs Hause gezogen ist. Er empfiehlt sich zugleich bestens und verspricht gute und billige Arbeit zu liefern.

Friedrich Lupperger, Häfnermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Bäckermeister Heinrich Hafner in der langen Straße ist gutes Schwarzmehl zu haben, das Simri zu 24 kr.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogene zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre Wohnung in der langen Straße verlassen hat, und nun bei Bäckermeister Kiefer in die neue Herrengasse im untern Stock gezogen ist.

Hebamme Riedrichin.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichneten sind alle Sorten fertige und zu bestellende Blumenbouquetts und Kränze auf Hüthe, auch Todtensträuße und Kränze im Haus des Nagelschmids Linzig im zweiten Stock um die billigsten Preise zu haben.

Charlotte Biesele.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In der Zähringer Straße No. 58. von der neuen Stadtkirche gegen über, wird ein junger braver Mensch, der mit guten Attestaten versehen, und Caution leisten kann, der aus dem Badischen gebürtig ist, als Hausknecht gesucht.

(1) Beyertheim. [Anzeige.] Auf vielfältiges Verlangen ist Unterzeichneter bereit, von nun an nicht nur jeden Sonntag, sondern auch an Werktagen Tafel zu geben; nur bittet er, daß Tags zuvor die Anzahl der Personen, welche zu speisen wünschen, ihm angezeigt werde. Die billigsten Preise und die beste Bewirthung werden ihn gewiß empfehlen. — Auch wird nächsten Pfingstdienstag das bekannte Baumklettern statt finden.

Beyertheim den 12. May 1820.

Triffler,

Badwirth zum Stephaniensbad.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 26. April. Wilhelmine Eberese, Bat. Hr. Friedrich Reusch, Hoffourier bey Ihrer Königl. Hoheit der Frau Markgräfin Amalie Friederike.

Den 28. Johanne Elisabeth, Bat. Jakob Robrian, Schuhbürger und Maurer.

Den 2. May. Robert, Bat. Hr. Christian Gerwig, Revisor.

Den 4. Auguste Jakobine, Vater Johann Jakob Raupp, Bürger und Lederhändler.

Den 5. Friederike Johanne Katharine, Bat. Christoph Graf, pensionirter Gefangenwärter.

(Gestorben.) Den 3. May. Marie Magdalene geb. Ramsperger, Wittve des verstorbenen Korporals Ludwig Kemp, alt 67 Jahr 9 Monate 19 Tage.

Den 4. Elisabeth Wilhelmine, Bat. Georg Schwelger, Bürger und Schreinermeister, alt 12 Tage.

Den 6. Auguste Jakobine, Bat. Joh. Jakob Raupp, Bürger und Lederhändler.

Den 8. Hr. Karl Friedrich Christian Kellmeth, gewesener Capitän im 8ten LandwehrBataillon, lediger Sohn des verstorbenen Hrn. Handelsmann Kellmeth, alt 34 Jahr 1 Monat 15 Tage.

Den 9. Johann August Beck, lediger Sohn des Bürgers und Sattlermeisters Johann Jakob Beck, alt 34 Jahr 9 Monat 8 Tage.

**Fremde vom 9. bis 12. May.**

**In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.**

In der Post. Hr. Zaller, Handelsmann von München. Hr. v. Kirzger, Gutsbesitzer aus Frankreich. Hr. Dietrich, OberamtsRichter von Ulm.

In Kreuz. Hr. Fischer, Pfarrer von Diettlingen. Mad. Koffeau von Straßburg. Hr. Ritter, Schauspieler von Mannheim. Hr. Lang, Kreisrath mit Familie von Durlach. Hr. Blachure, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Birtz, Partikulier mit Familie von Zürich. Hr. Marchand, Kaufmann von Lyon. Hr. Stinner, Hr. Liebrecht und Hr. Haffesbring, Kaufleute von Ruhrort. Hr. Köhler, Kaufmann von Mannheim. Hr. Ziegler, Kaufmann von Offenburg.

In Darmstädter Hof. Hr. Diez, Doctor von Mannheim. Hr. Rueff, Kaufmann von Dänkirchen. Mad. Scotti von Mannheim. Hr. Sauer, Geometer von Gemmingen. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schlag, Kaufmann von Straßburg. Hr. von Bandiffin und Hr. von Buchwald, Studenten von Heidelberg. Hr. Becker, Partikulier von Mannheim. Hr. Alligier, Kaufmann von Paris. Hr. Charon, Partikulier von Frankenthal. Mad. Buch von Frankfurt. Ue. Vinus von Kopenhagen. Mad. Kaufmann von Weil bei Basel. Ue. Gramer von Basel.

In Sähringer Hof. Hr. Brunner, Inspector von Wertheim. Hr. Troll, RechnungsCommissär von Fahr. Hr. v. Böckin, Cabet von Ruff. Hr. Throner, Conditor von Mannheim. Ue. Wittung von da. Frau Majorin König von da. Hr. Wähler und Hr. Frieseneck von Bruchsal. Hr. Leitweiler, Kaufmann von Rainach.

Im Kaiser. Hr. Michely, Kaufmann von Offenbach. Hr. Koch, RegimentsArzt von Freiburg. Hr. Rudolphi, Kaufmann von Steinbach. Hr. Schmieder, Handelsmann von Zell.

Im schwarzen Bären. Frau Amtmann Ruf von Freiburg. Mad. Hofmann mit Familie von Bonndorf.

Im rothen Haus. Hr. Schiermann, Kaufmann von Eölln.

Im Döfse. Hr. Bobenmüller, OberEinnnehmer von Bruchsal. Hr. Dachtler, Scribent von Freiburg.

Im Ritter. Hr. Wagner, Oberförster von Sprinzen. Hr. Dreher, Handelsmann von Hüttenroth.

Im König von England. Hr. Hund, Domainenverwalter von Waghäusel. Hr. Gartner, Partikulier von Neuweyer. Frau v. Rosenberg von Stuttgart.

In Privathäusern. Ue. Rutschmann von Rastadt. Ue. Feger von Mannheim. Hr. Wilhelm, Förster von Mänzesheim. Frau Stadtdirector Ruprecht, von Mannheim. Hr. Schridel, Forstmeister mit Gattin von Achern. Hr. Wagner, Lieutenant von Rastadt. Hr. Hecht, Collector mit Tochter von Stromberg. Madame Kurz von Stuttgart.

**Karlsruher Mehlmage vom 30. April bis 7. May 1820.**

Den 30. April blieb an Mehl aufgestellt	3169 Pf.
Vom 30. April bis 7. May wurde zugeführt	66616 Pf.
Summa	69785 Pf.
Davon wurde bis zum 7ten May verkauft	65704 Pf.
aufgestellte blieb	4081 Pf.

Karlsruhe, den 7. May 1820.  
Bürgermeisteramt.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. May 1820.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Drobtare.			Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
Das Malter	—	—	—	—	7	20	Ein Weck zu	—	—	6 1/2	—	7 1/2	Das Pfund	—	—	9	8	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	13	—	14 1/2	Ochsenfleisch	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	7	33	7	33	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch	7	—	7	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	12	—	Kalbsteisch	—	—	7	7	—	—
Altes Korn	4	24	4	24	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kalbsteisch	7	—	7	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 kr hält	2	—	—	—	—	Räupfingst.	—	—	—	—	—	—
Gersten	3	45	3	45	4	16	zu 4 1/2 kr hält	—	—	—	—	—	Hammeist.	9	—	7	—	—	—
Haber	3	6	3	6	3	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	—	Schweineest.	9	—	7	—	—	—
Weißkorn	5	—	5	—	5	—	zu 6 kr. hält	—	—	—	—	—	Ochsenzunge	9	—	9	—	—	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	48	zu 6 kr. hält	—	—	2	7	—	Ochsenmaul	24	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	52	zu 10 kr. hält	—	—	4	14	—	1 Ochsenfuß	9	—	15	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	24	—	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. Lächter, gezoßene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.